

SICHERHEITSDATENBLATT SUBSTRAT BONDER SB100 / MOOGLOO: TEIL A

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: SUBSTRAT BONDER SB100 / MOOGLOO: TEIL A
Verwendung des Produkts: Bindemittel für Acryl-und Polyester-Platten.
Firmenname: Integra Adhesives Inc.
Unit 4, 33759 Morey Avenue
Abbotsford
British Columbia
V2S 2W5
Canada
Tel: +1 604 850 1321
Fax: +1 604 850 1354
Emergency tel: +44 (0)1604 521065
Email: contact@integra-adhesives.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt m öglich.
Arbeitsplatz Grenzwert: Dieser Stoff hat kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.
Richtlinie 1999/45/EG: Dieser Stoff erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES) 50-70%
CAS: 9016-87-9
[Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [Sens.] R42
• DIPHENYLMETHANE-4,4'-DI-ISOCYANATE 30-50%
EINECS: 202-966-0 CAS: 101-68-8
[Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [Sens.] R42/43

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser aussp ülen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen.
Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschpulver. Kohlendioxid. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Cyanwassertoff (Blausäure) frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augenoder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: DIPHENYLMETHANE-4,4'-DI-ISOCYANATE
DE - 8 St. AGW: 0.05 mg/m²

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Handschuhe aus Butyl.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gebrochen weiß

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Siedepunkt / -bereich °C: >316

Schmelzpunkt / -bereich °C: <0

Flammpunkt °C: 190

Dampfdruck: 0.66-1.3kPa

Relative Dichte: 1.22

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Könnte autopolymerisieren.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Wirkungen: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt m öglich.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: In Wasser unlöslich.
Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.
PBT Identifizierung: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. D10 Verbrennung an Land.
Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Gesundheitsschädlich.



R-Sätze:	R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt m öglich.
S-Sätze:	S23: Rauch nicht einatmen. S24: Berührung mit der Haut vermeiden. S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn m öglich, dieses Etikett vorzeigen). S63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
P-Sätze:	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
Anmerkung:	Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben:	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt. * zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.
R-Sätze aus Abschnitt 3:	R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt m öglich.
Haftungsausschlußklausel:	Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

SICHERHEITSDATENBLATT SUBSTRAT BONDER SB100 / MOOGLOO: TEIL B

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung:	SUBSTRAT BONDER SB100 / MOOGLOO: TEIL B
Verwendung des Produkts:	Bindemittel für Acryl-und Polyester-Platten.
Firmenname:	Integra Adhesives Inc. Unit 4, 33759 Morey Avenue Abbotsford British Columbia V2S 2W5 Canada Tel: +1 604 850 1321 Fax: +1 604 850 1354 Emergency tel: +44 (0)1604 521065 Email: contact@integra-adhesives.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Arbeitsplatz Grenzwert:	Dieser Stoff hat kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT:	Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.
Richtlinie 1999/45/EG:	Dieser Stoff nicht erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile:	2,2'-OXYDIETHANOL 1-10% EINECS: 203-872-2 CAS: 111-46-6 [Xn] R22 DIAMINOPOLYPROPYLENE GLYCOL 0-2% CAS: 9046-10-0 [Xn] R22*
----------------------------------	---

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen:	Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augenoder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
Reinigungsmethoden:	Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des

Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen R äumen handhaben. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile:	2,2'-OXYBIETHANOL DE - 8 St. AGW: 10 ppm DE - Spitzenbegrenzung: 40 ppm
Technische Maßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich.
Handschutz:	Handschuhe aus Butyl.
Augenschutz:	Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
Hautschutz:	Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gebrochen weiß
Geruch:	Kaum wahrnehmbarer Geruch.
Brandfördernd:	Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
Löslichkeit in Wasser:	Schwerlöslich
Siedepunkt / -bereich °C:	>100
Schmelzpunkt / -bereich °C:	<0
Flammpunkt °C:	195
Dampfdruck:	1060.4kPA
Relative Dichte:	1.44

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter Normalbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.
Gefährliche Zersetzungsprod:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt:	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken:	Kann Hustenreiz verursachen.
Einatmen:	Keine Symptome.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität:	Wird leicht im Erdboden absorbiert.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Nicht verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial:	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen:	Geringe Ökotoxizität.

PBT Identifizierung: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D1 Ablagerungen in oder auf dem Boden (d.h. Deponien usw.).
Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Keine bedeutende Gefahr.
Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.
R-Sätze aus Abschnitt 3: * zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.
Haftungsausschlußklausel: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.